



BETTER
ELECTRONEERING



Bedienungsanleitung

Produkt:

wBX16 basic

wBX16 RFID Smart

wBX16 ChargeConnect (Pro)

KSE Wallbox 11kW

Version: 0.10 vom 09.01.2023

Herzlichen Glückwunsch zu
Ihrer neuen Wallbox!



WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die Anweisungen strikt befolgen.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit.....	4
2. Reinigung der Wallbox	4
3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
4. Umweltbedingungen	4
5. Bedienung.....	5
6. RFID Funktionen (wBX16 RFID Smart & ChargeConnect (Pro)).....	6
7. Diagnosemöglichkeiten	10
8. Lademanagement / Lastmanagement (optional).....	12
9. Umschaltung zwischen 1/3-Phasen Laden (wBX16 basic ab 2022).....	13
10. Externe Sperreinrichtung / Potentialfreier Kontakt	13
11. Updatefähigkeit.....	13
12. Kontaktadresse/Ansprechpartner	13
13. Entsorgungshinweise.....	14
14. Garantie	14
15. Gewährleistungsbedingungen.....	15
16. Technische Daten	16

1. Sicherheit

Lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme der Wallbox die beigelegten Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

2. Reinigung der Wallbox

Zum Reinigen der Wallbox und speziell der Glasscheibe keine aggressiven Reiniger (z.B. Waschbenzin, Aceton, Ethanol, Spiritus-Glasreiniger) verwenden, da diese die Oberfläche angreifen/beschädigen können. Zulässige Reinigungsmittel sind milde Waschlauge (Spülmittel, Neutralreiniger) und ein weiches angefeuchtetes Tuch.

3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Wallbox darf ausschließlich für das Laden von Fahrzeugen mit dem Stecker „Typ 2“ nach EN 62196 verwendet werden.

Die Wallbox darf nur innerhalb der zulässigen Spezifikationen betrieben werden. Der Einsatz in nicht spezifizierter Umgebung, z. B. auf Schiffen, im EX-Bereich oder in extremer Höhe >2000m ist untersagt.

Hinweis:



Die Wallbox verfügt über ein fest verbundenes Ladekabel mit einer Typ2-Ladekupplung

- Das Ladekabel wird in der Ladebuchse des Fahrzeugs verriegelt
- Ohne Verriegelung wird keine Spannung über die stromführenden Kontakte auf das Ladekabel ausgegeben

Die Wallbox ist für die feste Installation an einer Wand bzw. einer Stele und nicht für den mobilen Einsatz konzipiert. Die Ausrichtung bei der Installation ist immer entsprechend den Vorgaben dieser Anleitung vorzunehmen (siehe Montageanleitung).

Weist die Wallbox offensichtliche Schäden wie etwa Kabelschäden auf, verursacht z. B. durch falsche Betriebs-/Lagerbedingungen oder unsachgemäße Handhabung, so ist sie umgehend stillzulegen und gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme zu schützen.

4. Umweltbedingungen

Die Wallbox kann unter den Umweltbedingungen betrieben werden, die im Kapitel technische Daten angegeben sind. Werden diese Angaben nicht eingehalten, erlischt die Gewährleistung. Für Schäden, die durch falsche Handhabung oder vorsätzlich entstehen, haftet KSE GmbH nicht.

Die Wallbox muss vor Regen und anderen Witterungsbedingungen geschützt montiert werden, um Beschädigung durch äußere Einflüsse vorzubeugen. Direkte Sonneneinstrahlung kann negativen Einfluss auf die Ladeleistung sowie das äußere Erscheinungsbild haben. Für ausführlichere Informationen zu den Umständen lesen Sie das Kapitel 2 Voraussetzungen in der Montageanleitung.





5. Bedienung

- 1 RFID Leser (nur wBX16 RFID Smart und ChargeConnect (Pro))
- 2 Touch Fläche / LED*-Kombination



Abbildung 1 KSE Wallbox (wBX16 RFID Smart/ ChargeConnect (Pro))

1. Wickeln Sie das Ladekabel von der Wallbox ab.
2. Nehmen Sie die Abdeckkappe von der Ladekabelkupplung ab.
3. Stecken Sie das Ladekabel in das Fahrzeug ein.

	Status LED
Sobald Sie das Ladekabel in das Fahrzeug eingesteckt haben, schaltet die Wallbox auf " betriebsbereit " und die LED leuchtet grün.	
Wenn das Fahrzeug den Ladevorgang angefordert hat, pulsiert die LED langsam grün und es wird geladen.	
Wenn das Fahrzeug den Ladevorgang beendet, schließt die Wallbox den Ladevorgang ab und die LED leuchtet wieder grün. Diese beiden Betriebszustände können sich während eines kompletten Ladezyklus mehrfach wiederholen.	
Nach einiger Zeit in betriebsbereitem Zustand, ohne angeschlossenem Fahrzeug, geht die Wallbox in den Standby-Zustand und die LED leuchtet weiß gedimmt.	
<ul style="list-style-type: none">• Weckmöglichkeit 1: Wenn im Standby-Zustand das Ladekabel an das Fahrzeug angesteckt wird, wechselt die Wallbox automatisch in den betriebsbereiten Zustand.• Weckmöglichkeit 2: Durch berühren der Touch-Fläche (ohne angeschlossenes Fahrzeug) wechselt die Wallbox aus dem Standby-Zustand in den betriebsbereiten Zustand.	

Hinweis:



Falls eine externe Sperreinrichtung eingesetzt ist, wird beim Anschließen des Fahrzeugs geprüft, ob eine externe Sperrung (z. B. durch Schlüsselschalter oder Ähnliches) vorliegt. Solange eine externe Freigabe noch nicht erteilt ist, blinkt die LED gelb und es wird nicht geladen. Nachdem die externe Freigabe erfolgt ist, wechselt die Wallbox in den Lademodus.

Ladeende

Wenn der Ladevorgang beendet ist, ziehen Sie das Ladekabel vom Fahrzeug ab und verschließen Sie die Ladekabelkupplung mit der Abdeckkappe. Anschließend sollten Sie das Ladekabel zur sicheren Aufbewahrung an der Wallbox aufwickeln. Nach einiger Zeit geht die Wallbox zum Energiesparen auf Standby.



Achtung!

Die Ladekupplung darf nach dem Ladevorgang nicht offen herumliegen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein.



Hinweis:

Wenn das Ladekabel nicht aufgewickelt ist und lose auf dem Boden liegt, besteht Stolpergefahr und Überrollgefahr. Achten Sie beim Aufwickeln darauf, dass Sie das Kabel nicht zu straff anziehen und aufwickeln. Mehrmaliges zu straffes Anziehen bzw. Aufwickeln kann zu Kabelbrüchen führen.

Ladeunterbrechung

Der Ladevorgang lässt sich **nicht** mit dem Taster (Abb. 1/1) abbrechen. Es gibt drei Möglichkeiten den Ladevorgang abzubrechen:

- Beenden Sie den Ladevorgang mit den Bedienelementen des Fahrzeugs. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs. (Normalfall!)
- Trennen Sie im Extremfall durch Abschalten der gebäudeseitigen Leitungssicherungen die Wallbox von der Spannungsversorgung. Das Fahrzeug verriegelt den Stecker, nicht die Wallbox. Konsultieren Sie die Anleitung des Fahrzeugs.
- Falls die Wallbox über eine externe Sperreinrichtung verfügt, können Sie über diese Sperreinrichtung den Ladevorgang abbrechen.

**Die Farben einer LED können von den dargestellten Farben abweichen, dies ist fertigungsbedingt und stellt keine Einschränkung der Funktion oder einen Reklamationsgrund dar.*

6. RFID Funktionen (wBX16 RFID Smart & ChargeConnect (Pro))

Die Wallbox „wBX16 RFID Smart“ und „wBX16 ChargeConnect (Pro)“ bieten die Möglichkeit RFID- und auch NFC-Tags anzulernen, um damit Ladevorgänge einfach und schnell authentifizieren/freischalten zu können. Unerwünschter Zugriff auf den Ladepunkt kann so effektiv verhindert werden. Dabei wird eine Vielzahl von Tags im 13,56 MHz Frequenzbereich unterstützt. Diese gibt es in unterschiedlichsten Formen wie Karten/Buttons/Schlüsselanhängern/Aufklebern usw., nachfolgend generell als Tag bezeichnet.

Tipp: Es können bestehende Tags (z.B. von der Torsteuerung, vom Zugangssystem...etc.) genutzt werden, sofern diese unterstützt werden.

Um das Anlernen von Tags so einfach wie möglich zu gestalten, liefern wir bei jeder Wallbox mit integriertem RFID Leser einen so genannten Master-Tag in Kartenform mit. Wir bitten Sie diesen gut aufzubewahren, da er den „Hauptschlüssel“ für Ihre Wallbox darstellt. Mit seiner Hilfe können Sie wie folgt andere Tags anlernen/löschen/und zwischen verschiedenen Modi wechseln. Er selbst dient dabei ausschließlich zur Konfiguration und kann nicht für das Authentifizieren / Freischalten verwendet werden.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Version wBX16 RFID Smart oder die wBX16 ChargeConnect (Pro) besitzen (Aufdruck auf dem Typenschild) und die Wallbox vollständig installiert ist, sowie im Normalzustand betrieben wird.

Anlernen von Tags:

Halten Sie den mitgelieferten Master-Tag für ca. 2s an den RFID Leser (Abb.1/1) der Wallbox und entfernen Sie diesen wieder.



Die LED der Wallbox beginnt grün zu blinken. Sie sind nun im Modus zum Anlernen von Tags und können Tags für die Freigabe von Ladevorgängen an der Wallbox anlernen. Halten Sie dafür den anzulernenden Tag für ca. 2s vor den RFID Leser. War der Vorgang erfolgreich, leuchtet die Wallbox für eine gewisse Zeit dauerhaft grün und wechselt dann wieder in den Anlernvorgang und blinkt erneut grün. Sie können nun weitere Tags anlernen.

Sind alle gewünschten Tags angelernt, halten Sie den Master-Tag erneut an den RFID Leser oder warten Sie 30s. Der Modus wird dann beendet und in den regulären Betriebszustand übergegangen. Die Tags können nun zur Authentifizierung/Freischaltung verwendet werden.

Sollte das Anlernen einmal nicht erfolgreich sein, wird dies durch rotes Leuchten für kurze Zeit signalisiert. Probieren Sie es in diesem Fall einfach erneut. Halten Sie den Tag etwas länger an den Leser. Wird der Tag erneut abgelehnt oder die Wallbox reagiert nicht auf den Tag, ist dieser bereits angelernt, wird nicht unterstützt oder ist fehlerhaft.

Löschen von Tags:

Halten Sie den mitgelieferten Master-Tag für ca. 2s an den RFID Leser (Abb.1/1) der Wallbox und entfernen Sie diesen wieder. Die LED der Wallbox beginnt grün zu blinken. Sie sind nun im Modus zum Anlernen von Tags.



Halten Sie den Master-Tag erneut für ca. 2s an den Leser der Wallbox und entfernen Sie diesen wieder. Die LED der Wallbox beginnt nun rot zu blinken. Sie sind nun im Modus zum Löschen von Tags.



Wie beim Anlernen von Tags können Sie nun nacheinander Tags löschen. Halten Sie den zu löschenden Tag für ca. 2s an den Leser und entfernen Sie diesen wieder. Nach jedem erfolgreichen Löschen erhalten Sie ein grünes Feedback der LED. Danach wechselt die Wallbox

wieder in den Löschmodus und Sie können den Vorgang beliebig oft wiederholen. Schlägt das Löschen des Tags fehl, leuchtet die LED für kurze Zeit dauerhaft rot.

Probieren Sie es in diesem Fall einfach erneut. Halten Sie den Tag etwas länger an den Leser. Wird der Tag erneut abgelehnt oder die Wallbox reagiert nicht auf den Tag, ist dieser bereits gelöscht, wird nicht unterstützt oder ist fehlerhaft.

Löschen aller Tags (z.B.: bei Verkauf der Wallbox):

Für das Löschen von allen angelernten Tags, halten Sie den Master-Tag für >15s dauerhaft an den Leser und entfernen Sie diesen wieder. Die LED leuchtet für einige Sekunden dauerhaft grün, sofern das Löschen erfolgreich war. Der Mastertag bleibt der Wallbox zugewiesen und ändert sich dadurch nicht. Neue Tags können nun wieder mit den oben beschriebenen Vorgehensweisen angelernt werden.

Hinweis:



Werden die RFID Tags zentral über ein externes Lademanagement verwaltet, kann die Option zum Anlernen und Löschen von Tags verhindert werden. (z.B.: Bei Arbeitgebern, Firmen, Backend angebundenen Systemen)

Aktivieren / Deaktivieren der RFID Authentifizierung:

Sollte die RFID Authentifizierung eines Ladevorgangs nicht mehr benötigt werden, lässt sich diese mit Hilfe des Master-Tags deaktivieren und wieder aktivieren.

Halten Sie den mitgelieferten Master-Tag für ca. 2s an den RFID Leser (Abb. 1/1) der Wallbox und entfernen Sie diesen wieder. Die LED der Wallbox beginnt grün zu blinken. Sie sind nun im Modus zum Anlernen von Tags.

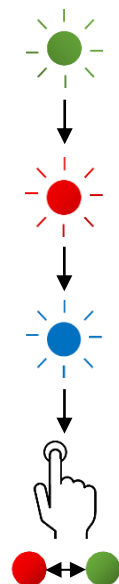
Halten Sie den Master-Tag erneut für ca. 2s an den Leser der Wallbox und entfernen Sie diesen wieder. Die LED der Wallbox beginnt nun rot zu blinken. Sie sind nun im Modus zum Löschen von Tags.

Halten Sie den Master-Tag noch einmal für ca. 2s an den Leser der Wallbox und entfernen Sie diesen wieder. Die LED der Wallbox beginnt nun blau zu blinken. Sie sind nun im Modus zum Aktivieren und Deaktivieren der RFID Funktionen.

Durch Betätigung der Toch-Fläche (Abb. 1/2) für 2s können Sie nun zwischen deaktivierter RFID Authentifizierung (LED dauerhaft rot) und aktivierter RFID Authentifizierung (LED dauerhaft grün) wechseln.

Haben Sie den gewünschten Modus gewählt, halten Sie den Master-Tag an den Leser oder warten Sie für 30s, um wieder zum normalen Betriebszustand zurückzukehren.

Die gespeicherten Tags bleiben dabei erhalten und sind nach Reaktivierung wieder zur Authentifizierung nutzbar. Die Wallbox kann also auch temporär ohne RFID Karten betrieben werden.



Hinweis:



Es ist dann keine Zuweisung der Ladevorgänge bzw. geladenen kWh auf RFID Karten mehr möglich!

Aus diesem Grund kann die Möglichkeit das RFID System zu deaktivieren auch vom Lademanagement deaktiviert werden, sodass immer via RFID authentifiziert werden muss.

Das Anlernen von RFID Karten kann unabhängig davon aktiviert bleiben.

Bei Verlust des Master-Tags:

Sollte der Master-Tag trotz sorgfältiger Aufbewahrung verloren gehen, wenden Sie sich bitte an den KSE Support. Für einen Ersatz muss die Seriennummer angegeben, sowie ein Nachweis über den Kauf der Wallbox vorgelegt werden.

Achtung!



Beachten Sie bitte, dass das Ersetzen des Mastertags aus Sicherheitsgründen nur in Verbindung mit dem Löschen aller in der Wallbox angelernten Tags möglich ist! Dies gilt nicht, wenn die RFID Karten zentral in einem Lademanagementsystem verwaltet werden.

Übersicht Funktionen Mastertag:

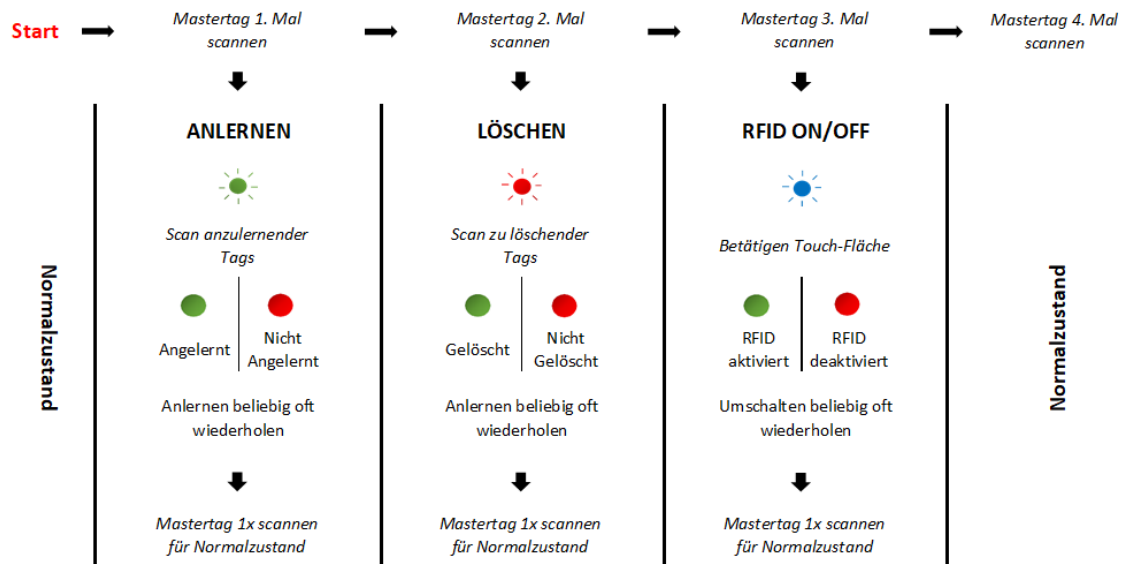


Abbildung 2 Hilfestellung Anlernen / Löschen / Aktivieren und Deaktivieren RFID Authentifizierung

7. Diagnosemöglichkeiten

Normalzustand / LED weiß gedimmt



Kein Fahrzeug angeschlossen.

- ⇒ Stecken Sie das Ladekabel in das Fahrzeug ein.

Die LED leuchtet grün. Das Fahrzeug kann den Ladevorgang anfordern.

Falls nach dem Einstecken des Ladekabels oder dem Drücken der Taste (Abb. 1/1) keine Reaktion der Wallbox erfolgt, überprüfen Sie bitte die gebäudeseitige Spannungsversorgung (Leitungssicherungen, FI-Schutzschalter).

Laden / LED Pulsierend grün



Das Fahrzeug wird geladen. Der Leistungsfluss wird vom Fahrzeug und von einem optional angeschlossenen externen Lademanagementsystem gesteuert.

Ladebereitschaft / LED dauerhaft grün



Fahrzeug angeschlossen. Ladevorgang vom Fahrzeug noch nicht angefordert.

- ⇒ Das Fahrzeug muss den Ladevorgang anfordern. Falls das Fahrzeug nicht in den Ladevorgang wechselt, prüfen Sie den Zustand des Fahrzeugs.

Kommunikation mit Lademanagement / LED dauerhaft blau (auch gedimmt)

(nur wBX16 RFID smart/ ChargeConnect (Pro))



Warten auf Kommunikation mit dem Lademanagement.

Dieser Vorgang kann teils mehrere Sekunden dauern.

Kommunikationsstörung Lademanagement / LED blinkt blau

(nur wBX16 RFID smart/ ChargeConnect (Pro))



Die Kommunikation mit dem Lademanagement ist fehlgeschlagen.

Prüfen Sie die Verbindung zum Lademanagement und versuchen Sie es nach kurzer Zeit erneut, oder setzen Sie sich mit Ihrem Verwalter des Ladesystems in Verbindung.

(Externe) Stromfreigabe noch nicht erfolgt / LED blinkt gelb

(deaktiviert ab SW > v1.2 wegen Assoziation mit Fehlerzustand)



Beim PV Laden bzw. bei der Ansteuerung durch einen externen Bus blinkt die Anzeige gelb so lange die externe Stromfreigabe nach dem Stecken der Fahrzeugkupplung nicht einmalig 0A übersteigt.

- ⇒ Sie müssen nicht eingreifen, wenn zu wenig PV Strom zum Laden verfügbar ist (Einstellung PV Laden)
- ⇒ Authentifizieren Sie sich am Lastmanagementsystem (nur bei angeschlossenem Lastmanagement/verdrahtetem Bus)

Fehler Fahrzeugseite / LED blinkt rot



Die Fehlerstrom-Schutzeinrichtung in der Wallbox hat ausgelöst:

Führen Sie eine optische Prüfung der Wallbox, des Ladekabels und des Fahrzeugs durch.

Störungsbehebung

Zum Rücksetzen der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung berühren Sie die Touch-Taste für ca. 3 Sekunden.

Kommunikationsproblem mit dem Fahrzeug:

Führen Sie eine optische Prüfung der Wallbox, des Ladekabels und des Fahrzeugs durch.

Störungsbehebung

Zum Rücksetzen des Fehlers berühren Sie die Touch-Taste für ca. 3 Sekunden.

Wallbox extern deaktiviert / LED dauerhaft orange



Die Wallbox besitzt einen potentialfreien Kontakt zur externen Deaktivierung der Wallbox durch Schlüsselschalter/Zeitschaltuhren etc. Sofern der Kontakt der externen Einrichtung nicht durchgeschaltet ist, wird die Wallbox deaktiviert.

Störungsbehebung

Geben Sie die externe Sperreinrichtung frei. Nachdem die externe Freigabe erfolgt ist, wechselt die Wallbox in den Normalzustand bzw. beginnt automatisch den Ladevorgang bei angestecktem Fahrzeug.

Wallbox via RFID freigeschaltet aber noch nicht gesteckt / LED blinkt orange

(nur wBX16 RFID smart/ ChargeConnect (Pro))



Nach der validen Authentifizierung/Freischaltung eines Ladevorgangs mittels RFID Karte oder Lademanagementsystem bzw. via Bussystem haben Sie im Auslieferungszustand 5 Minuten Zeit, um Ihr Auto anzustecken. Nach dieser Zeit setzt sich die Authentifizierung zu Ihrer Sicherheit selbstständig zurück.

Diese Zeit kann über das Bussystem verändert werden (ext. Ansteuerung nötig)

Fehler Installation / LED blinkt rot und blau

Unterspannung der Versorgungsspannung:

Bei Unterspannung müssen/können Sie nicht eingreifen.



Störungsbehebung

Berühren Sie die Touch-Fläche für ca. 3 Sekunden und lösen Sie so den Selbsttest der Wallbox aus. Nach behobener Störung und erfolgreichem Abschluss des Selbsttests wechselt die Wallbox in den Normalzustand.

Phase fehlt / Phasen fehlen:

Die Wallbox kann sowohl im einphasigen Betrieb (L1/N/PE) sowie im dreiphasigen Betrieb (L1/L2/L3/N/PE) arbeiten. Andere Konfigurationen sind nicht vorgesehen und werden daher als Fehlerzustand signalisiert.

Störungsbehebung

Prüfen Sie ob eine der Sicherungen ausgelöst hat und betätigen Sie die Touch-Fläche für ca. 3 Sekunden.

Lassen Sie die Installation der Wallbox von Fachpersonal prüfen.

Temporärer Fehler / LED leuchtet rot



Übertemperaturgrenze der Wallbox erreicht:

Durch erhöhte Außentemperaturen oder übermäßige Sonneneinstrahlung in Verbindung mit der Eigenerwärmung können erhöhte Temperaturen innerhalb der Wallbox erreicht werden.

Störungsbehebung

Um Interne Komponenten sowie den Ladevorgang abzusichern, wird bei Überschreiten einer definierten Temperatur der Ladevorgang vorübergehend pausiert. Sobald die Temperaturgrenze wieder unterschritten wird, nimmt die Wallbox den Ladebetrieb selbstständig wieder auf. Im Zweifelsfall kann der Reset über 3s Betätigen der Touch Fläche versucht werden.

8. Lademanagement / Lastmanagement (optional)

Die Wallbox bietet in allen Versionen die Möglichkeit mit einem Lademanagement bzw. Lastmanagement betrieben zu werden. Es ist dann unter anderem möglich, den Betrieb der Wallbox mit unterschiedlicher Energiezufuhr (z.B. von Photovoltaikanlagen) vorzunehmen. Auch das Betreiben von mehreren Wallboxen im Verbund, mit Überwachung der Leistungsverteilung für bis zu 16 Wallboxen (skalierbar) ist durch das Lastmanagement damit möglich. Für Details siehe Lademanagementsystem LMWBX auf unserer Website www.kse-wallbox.com oder rufen Sie uns an. Für die wBX16 ChargeConnect (Pro) ist kein externes Lademanagement mehr nötig, da es bereits integriert ist.

9. Umschaltung zwischen 1/3-Phasen Laden (wBX16 basic ab 2022)

Sollten Sie saldierende Zähler am Hauseingang benutzen, kann es vorteilhaft sein das Fahrzeug mit nur mehr einer Phase zu laden. Ein entsprechendes Modbus Register ermöglicht die selbständige Umschaltung von L1/N/PE zu L1/L2/L3/N/PE. Da 6A laut Norm den minimal möglichen Stromfluss zum Fahrzeug darstellt, ist bei 3-Phasen-Laden eine Mindestleistung von 4,14kW erforderlich. Durch Umschalten auf 1-Phasen-Laden ist eine reduzierte Mindestleistung von 1,38kW möglich. Dies ist vor allem für Überschussladen bei kleinen PV-Anlagen bzw. geringer Sonneneinstrahlung relevant, um den Eigenverbrauch zu maximieren. Manuell ist diese Umschaltung nur in Verbindung mit dem Lademanagementsystem LMwBX (bei ChargeConnect (Pro) bereits integriert) und dem Summenstromwandler SWwBX ab Q1/2022 Art Nr.1101-XX via Softwareupdate möglich.

10. Externe Sperreinrichtung / Potentialfreier Kontakt

Es ist möglich die Wallbox in Verbindung mit einer externen Sperreinrichtung zu betreiben. Die Wallbox wird gesperrt, wenn der potentialfreie Kontakt vom Schaltelement der externen Einrichtung freigegeben wird. Wird der potentialfreie Kontakt überbrückt wird die Wallbox freigegeben und wechselt in den ladebereiten Zustand. Die Installation ist in der Montageanleitung beschrieben.



Hinweis:

Das Sperren der Ladung durch das Öffnen des potentialfreien Kontakts kann nicht durch das Lademanagement überschrieben werden!

11. Updatefähigkeit

Die Wallbox ist für die Anbindung an externe Systeme via RS485 zur Lastregelung / zum Lastmanagement vorbereitet. Sollten sich Änderungen vom Gesetzgeber ergeben, kann KSE ein Update bereitstellen, um die Wallbox zukunftssicher betreiben zu können. Updates der Software werden via Micro USB und nur nach Aufforderung durch den Hersteller nach expliziter Anleitung durch Fachpersonal aufgespielt.

12. Kontaktadresse/Ansprechpartner

KSE GmbH
Käthe-Paulus-Straße 6
85092 Kösching | Germany
Tel.: +49 8456 9231 199
E-Mail: e-Mobility@kse-gmbh.com
Kontaktssprache: Deutsch und Englisch

13. Entsorgungshinweise



Dieses Gerät dient zur Ladung elektrisch betriebener Fahrzeuge und unterliegt entsprechend der EU-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE). DE5676092085572

Die Entsorgung muss nach den nationalen und regionalen Bestimmungen für Elektro- und Elektronikgeräte erfolgen. Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Bevor das Gerät entsorgt wird, sollte es funktionsunfähig gemacht werden.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial über die in Ihrer Region üblichen Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

14. Garantie

Im Rahmen der Lieferbedingungen leistet der Hersteller Garantie gemäß den gesetzlichen/länderspezifischen Bestimmungen. Bitte legen Sie bei einem Garantiefall die Rechnung oder den Lieferschein bei.

Bei Unregelmäßigkeiten bitten wir Sie, das Gerät an uns **nach erfolgter Absprache mit unserem Support** einzusenden. Beanstandungen können nur dann anerkannt werden, wenn die Wallbox unverändert und möglichst originalverpackt an den KSE-Service eingesandt wird.

Schäden, die auf normalen Verschleiß, Überlastung, unsachgemäße Behandlung oder unpassendes Zubehör zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen. Durch Drittpersonen ausgeführte Reparaturen entbinden die Firma KSE von jeglicher Garantiepflicht.

Sofern Modifikationen jeder Art an dem Produkt vorgenommen wurden, die nicht ausdrücklich von KSE genehmigt oder in einer Anleitung für autorisierte Service - Partner beschrieben wurde, erlöschen die Garantieverpflichtungen seitens des Herstellers mit sofortiger Wirkung.

15. Gewährleistungsbedingungen

Die KSE gewährt auf das vorliegende Produkt die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistungsdauer von 24 Monaten. Die Gewährleistung ist ebenso wie die Garantie in keinem Fall übertragbar.

Sollte in dieser Zeit ein Defekt auftreten, aus welchem ein Gewährleistungsanspruch folgt, wickeln wir diesen selbstverständlich schnellstmöglich mit Ihnen ab. Fertigungsbedingte Abweichungen stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Nicht mit uns abgeklärte bauliche oder funktionelle Veränderungen an der Wallbox, haben das Erlöschen der Gewährleistung sowie der Konformitätserklärung zur Folge.

Prüfen Sie bitte vorab das Kapitel Diagnosemöglichkeiten, um zu klären in welchem Zustand sich Ihre Wallbox befindet, bevor sie sich mit uns in Verbindung setzten.

Für Fehlerzustände des angeschlossenen Fahrzeugs wenden Sie sich bitte an den Fahrzeughersteller.

Sollte der fehlerhafte Zustand nicht behoben werden können, hilft Ihnen unser Kundensupport. Halten Sie dafür bitte die Seriennummer der Wallbox (=> zu finden auf dem Bauteilabel an der Wallbox), sowie einen Nachweis über das Kaufdatum bereit.

Wenden Sie sich an den Service, **bevor** Sie Ihre defekte Wallbox zur Behebung einer Störung an die KSE GmbH schicken, um einen Garantiefall abzuklären. Sollte kein Garantiefall vorliegen, sind die Kosten für die Rücksendung der Wallbox vom Kunden selbst zu tragen.

16. Technische Daten

Technische Daten	
Versorgung	230V / 400V AC 1/3 Phasig 50Hz
Leistung	Max. 11kW
Schutzklasse	1
Überspannungskategorie	III
Ladebetriebsart	3
Installation	Festanschluss
Stromaufnahme	Einstellbar bis max. 16A
Steckertyp	Typ 2 nach EN 62196
Fehlerstromschutz	6mA DC
Kabellänge Ladekabel	5,5m / 7,5m
Updatebarkeit	Via Micro USB Buchse (nur Serviceschnittstelle)
Anschluss	Werkzeuglose Federklemmtechnik Gehäusedurchführung mit Zugentlastung Vorbereitete Durchführung für potentialfreien Kontakt und Kommunikationsanschluss
Eingabemethode	Touch Sensor, Ext. Schaltelement Erweiterbar via externer Steuerung RFID/NFC Tags (nur wBX16 RFID Smart & ChargeConnect (Pro))
Authentifizierung	RFID/NFC Tags (13,56 MHz) anlern- und löschar via Master-Tag (nur wBX16 RFID Smart & ChargeConnect (Pro)) Nicht Herstellergebunden
Wi-Fi	2.4 GHz, 5.0 GHz IEEE 802.11 b/g/n/ac wireless (nur ChargeConnect (Pro))
Zustandssignalisierung	Farbige LED-Statusmeldung RS485, Modbus RTU
Schutzart	IP 54, Kabel IP44 mit Kappe/in Steckvorrichtung
Temperaturbereich	-25°C bis +45°C
Feuchtigkeit	10-95% rH, nicht kondensierend
Abmessungen (H x B x T)	380mm x 300mm x 93mm
Gewicht	ca. 7,5kg
Konformität	IEC 61851-1
Länderausschluss	Die Nutzung der Wallbox ist in folgenden Ländern nicht gestattet: -Niederlande -Italien

Tabelle 1 – Technische Daten

Technische Änderungen vorbehalten